

In dieser Serie werden die Sternzeichen charakterisiert. Üblicherweise fühlen sich Menschen angesprochen, bei jenen Sternzeichen nachzulesen, in denen ihre Sonne steht. Es kann jedoch sein, dass Sie Ihren Aszendenten, den Mond oder einige Planeten in einem anderen Zeichen haben, dann würden Sie die dazugehörigen Eigenschaften viel stimmiger für sich empfinden. Wir sind Mischformen, selten werden wir uns in einem Zeichen 100%ig wiederfinden. Treten Sie also einen Schritt zurück und lernen Sie die Sternzeichen unvoreingenommen kennen – und vielleicht erkennen Sie das eine oder andere stärker in sich, als Sie bisher angenommen haben.



Jungfrau – Vorsicht ist die Mutter der Porzellanankiste



Jungfrau ist ein Erdzeichen und damit finden wir hier pragmatische, realitätsbezogene Charaktere. Bekannt für ihren nüchternen, analytischen Verstand und ihre klare Beobachtungsgabe, halten jungfraubetonte Menschen sich lange zurück und geben erst etwas von sich, wenn sie einigermaßen sicher sind, sich nicht zu sehr auszusetzen. Sie haben ständig ein Kondom in der Tasche, für jedes Wort, jeden Lebensausdruck. Diese Tendenz zeigt sich stark im Aggressionsverhalten. Ein Wutausbruch tritt eher in Form eines verkniffenen Blickes oder nörgelnden Diktates auf. Die Jungfrau kann Missgeschicke nicht

einfach wie Brösel vom Tisch wischen, sie ist überaus kritisch mit sich und der Welt. Große und heftige Gefühle machen ihr Angst, sie drosselt sie, indem sie reflektiert, analysiert, heruminterpretiert, zieht sie so lange durch die Gedankenmühle, bis sie körndelhaft zurückbleiben. Diese Eigenschaft bringt Wissenschaftler, geschäftstüchtige Strategen und Puzzlespieler zutage, schwächt jedoch eine archaische Kampfkraft, verhindert Spontaneität und beherzten Lebensschwung.

Kurz: Die Jungfrau ist ein Gefühlsdompteur und zählt nicht gerade zur leidenschaftlichen Fraktion.

DIE ORDNUNGSFANATIKER

Es wird behauptet, die Jungfrau sei überaus ordentlich. Das halte ich für ein Gerücht. Der jungfraubetonte Mensch ist genau so ordentlich oder schlampig wie andere Menschen auch, das Wort muss eher heißen „ordnungsliebend“. Oder besser noch „einordnungsliebend“. Er hat gern Schubladen, Schächtelchen und Etiketten für die Lebenskräfte, ist Sammler, Katalogisierer, ein Katasterwesen.

Die Jungfrau mag es dezent. Die Strippen der Macht zieht sie lieber hinter dem Vorhang, die Show mit den Pfauenfedern überlässt sie den Anderen. „Klein aber fein“, ist ihre Devise, auch „less is more“ könnte von ihr stammen. Die Jungfrau ist qualitätsbewusst, liebt die Dinge pur und rein, setzt auf Understatement.

JUNGFRAU IN DER LIEBE

Jungfrau studiert gerne Beipackzettel, sucht Gebrauchsanweisungen, und das wird ihr in Liebesdingen zum Verhängnis. Sie ist ein Trockenschwimmer, traut sich erst ins Wasser, wenn sie schwimmen kann. Feurige und leidenschaftliche Menschen faszinieren und beängstigen sie gleichermaßen, den Lebenspartner wählt sie häufig im gemäßigten Lager. Nicht selten stellt sie sachliche Überlegungen über Herzensregungen. Das gibt ihr einen kühlen Touch, obwohl sie in der Tiefe ihres Herzens ein Romantiker ist. Nur: In Gefühlsdingen ist die Jungfrau scheu, geradezu schüchtern, und allzu oft verdeckt sie ihren Mangel an Mut mit dem Satz des Fuchses, dem die Trauben zu hoch hängen. Ihre starke Tendenz zu Kritik und ihre treffende Beobachtungsgabe führen dann zu der Erkenntnis, dass sie mit den kräftigen Fesseln oder den Haaren auf dem Rücken der/des Angebeteten sowieso nicht hätte leben können, selbst wenn sie sich nach dem Rest bis

zum Wahnsinn verzehrt. Ich korrigiere mich: Bis zum Wahnsinn verzehrt sich die Jungfrau nie, das Gefühl kommt noch in den Mörser bevor es in die Wahrnehmung dringt.

DIE JUNGFRAUBETONTE FRAU

Jungfrau-Frauen sind sehr leistungsfähig und ausgesprochen tüchtig. Sie haben eine „gesunde“ Art zuzupacken, speziell wenn es um pragmatische Lösungen geht. Dieses Zupackenkönnen führt sie oft in Helferberufe, bevorzugt Medizin, und ihr kritischer Geist und die schonungslose Art, Verhaltensweisen von Menschen zu sezieren, prädestiniert zu therapeutischen Tätigkeiten oder Anwaltsberufen. Als ordnende oder klärende Stütze ihres Mannes ist sie jene Kraft im Hintergrund, die zugleich vorsorgende Basis für Lebenskämpfe und Heilstation nach Verwundungen ist. Gefühle und Leidenschaften beunruhigen sie und können nur in einer Atmosphäre tiefen Vertrauens ausgedrückt werden. Tief drinnen ein sinnliches Wesen, umgibt sie doch stets ein Parfüm emotionaler Reserviertheit.

DER VERHALTENE, JUNGFRAUBETONTE MENSCH

Wie ich entschieden habe, in dieser Rubrik speziell auf verhaltene Menschen analog einem Tierkreiszeichen einzugehen, dachte ich noch nicht daran, dass ich bei der verhaltenen Jungfrau beim weißen Schimmel lande. Gehen wir also davon aus, dass zweimal Minus wieder Plus ergibt, würde das bei der Jungfrau bedeuten, sie hat eine außerordentlich feine Präsenz. Wir finden bei diesem Zeichen auf der einen Seite eine Angepasstheit bis zur Graumaisigkeit, auf der anderen eine überaus feine, kultivierte Art, die Fähigkeit zur Zurücknahme, eine schlichte, gelassene Souveränität.

Jungfrau ist der Verwerter und Ökonom im Tierkreis, analysiert was notwendig und dienlich ist, schult eine gesunde Lebensanpassung. Und vergessen wir nicht: eine adäquate Anpassung ist ein kreativer Prozess.

Hannelore Traugott
Attweg 3
A-4801 Traunkirchen
Tel.: 07617 / 34244
Fax: 07617 / 34243
E-Mail: hannelore.traugott@aon.at

www.lilith.at



Foto: Karin Holbauer

HANELLORE TRAUOGOTT

Leiterin der gleichnamigen Astrologieschule in Salzburg, Beratungspraxis in Traunkirchen, arbeitet zusammen mit der Gruppe TRYAS, einem renommierten Team von Psychologen und Psychotherapeuten, mit denen sie den speziell ausgearbeiteten Lehrgang „Psychologie für Astrologen“ anbietet. Weitere Schwerpunkte sind die Vermittlung von Astrologie mit Einsatz von Mythen und Masken (Maskentheater) sowie Lilith, Eros des Schwarzen Mondes – Verlag: Astrodata.

- ▶▶ Astrologie als Hobby?
- ▶▶ Astrologie als Beruf?

Seminare / Ausbildung / Beratung bei Hannelore Traugott
Unverbindliche Schnupperseminare